

OMV Kronos Citroen WRT nach Überschlag ausgeschieden



Das OMV Kronos Citroen World Rally Team hat bei der „Neste Oil Rally Finland“ stark gekämpft, ausgezeichnete Leistungen gezeigt, aber leider einen kleinen Rückschlag erlitten. Wenige Kilometer nach dem Start zur 13. Sonderprüfung kam das OMV Duo Stohl/Minor nach einer Kuppe von der Straße ab und überschlug sich. Pilot und Copilotin blieben vollkommen unverletzt, das Citroen Xsara WRC wird jedoch ein wenig länger zur Wiederherstellung benötigen. Ein Start im Rahmen der SupeRally am Sonntag scheint unwahrscheinlich.

Drei Mal gerollt

Manfred Stohl ging mit vollem Risiko in den zweiten Tag der Finnland-Rally. Auf Grund des knappen Rückstandes zu Henning Solberg (Nor/Ford Focus WRC) und Dani Sordo (Spa/Citroen C4 WRC) wollte der 35-jährige OMV Pilot schon zu Beginn den Druck erhöhen. Nach der siebenten Gesamtzeit auf SP 12 kam auf der folgenden Sonderprüfung das Aus. Stohl: „Zirka zwei bis drei Kilometer nach dem Start kamen wir mit sehr hoher Geschwindigkeit über eine Kuppe. Leider trieb es uns danach zu weit nach links außen und zwei Räder verfangen sich im Graben. Danach ging alles ganz schnell und wir überschlugen uns. Wie oft, kann ich nicht sagen.“ Das Glück im Unglück: Die Unfallstelle befand sich nicht im Wald, sondern das Xsara WRC rollte über ein freies Feld. Die Videoaufnahmen eines Zuschauers zeigten, dass sich Stohl/Minor, die vollkommen unverletzt blieben, zumindest drei Mal überschlugen.

Dennoch eine positive Entwicklung

Schon kurz nach dem Unfall zog OMV Pilot Manfred Stohl eine sehr positive Bilanz der Finnland Rally. Stohl: „Natürlich ist man nach einem Ausscheiden enttäuscht. Vor allem, weil ich sehr gerne die 33 Kilometer lange Sonderprüfung Ouninpohja gefahren wäre. Aber ich denke wir haben gezeigt, dass wir konkurrenzfähig sind. Das Auto liegt sehr gut und auch die Motorleistung passt jetzt wieder. Das stimmt uns zuversichtlich.“ Für das OMV Duo war es nach dem Überschlag in Griechenland vor über einem Jahr der erste unfallbedingte Ausfall. Derzeit sind noch die Mechaniker des OMV Kronos Citroen WRT auf dem Weg zur Unfallstelle. Doch bereits jetzt scheint ein Restart am Sonntag im Rahmen der SupeRally unwahrscheinlich.

„Niemand freut sich über ein kaputtes Auto. Aber dennoch bin ich sehr froh, dass jetzt Manfred mit dem Xsara WRC zufrieden ist. Und ich bin überzeugt, dass wir bei den nächsten Rallies, vor allem auch auf Asphalt, für Überraschungen sorgen werden“, erklärt Marc Van Dalen, Teamchef des OMV Kronos Citroen WRT.